

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 21 (1914)

Heft: 46

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

und Wirkungen der Lüge, 2. Die Art der Bekämpfung durch natürliche und übernatürliche Mittel, 3. Haltung von Schule und Lehrer.

Bern. Wir notieren gerne, daß der Pestalozzi-Kalender (Kaiser u. Comp., Bern) an der Schweizerischen Landesausstellung mit einem Grand Prix ausgezeichnet wurde und zwar dem einzigen „Großen Ausstellungspreis“ in der Abteilung Unterrichtswesen. Wir freuen uns dieser Tatsache und dieses Erfolges.

Deutschland. Von den deutschen Lehrern stehen nach einer neuern Berechnung rund 40 000 im Felde, darunter über 3000 als Offiziere und Offiziersstellvertreter, von den übrigen ein sehr starker Prozentsatz als Unteroffiziere, Sergeanten und Feldwebel. Sie haben so viele Gelegenheit, auch im Felde mit hinreichendem Beispiel voranzugehen. Als gefallen gemeldet sind 437 deutsche Lehrer, mit dem Eisernen Kreuz sind 96 ausgezeichnet worden. Die Zahl der Verwundeten hat 500 überschritten.

—•••—

Kriegsliteratur.

Die Hefte 5 bis 7 der Illustrierten Geschichte des Weltkrieges 1914. Allgemeine Kriegszeitung. Wöchentlich 1 Heft zum Preise von 25 Pf. (Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart, Berlin, Leipzig, Wien) liegen uns vor. Sie enthalten neben der fortlaufenden Kriegsgeschichte viele interessante Artikel, Einzelberichte, Briefe usw. über den Fortgang des großen Kampfes in Ost und West, die Kämpfe zur See, die Kriegsmittel und die Vorgänge in den einzelnen Ländern. Unter den zahlreichen Abbildungen fällt ganz besonders ein von Prof. Anton Hoffmann gemaltes doppelseitiges Kunstdruck in Vierfarbendruck auf: Kronprinz Rupprecht von Bayern auf dem Schlachtfelde bei Saarburg.

Der europäische Krieg in aktenmäßiger Darstellung von Dr. F. Purlitz. Verlag von Felix Meiner in Leipzig. Per Heft Mk. 1.20.

Diese Darstellung ohne jede Illustration will nicht bestehen und nicht titeln, sondern aktenmäßig belehren, ein wahrhaftes Bild einer ernsten und großen Zeit bieten. Je ein Heft behandelt einen Monat in all' seinen Ereignissen, die den Krieg beschlagen und speziell auch in den Presß-Stimmen aller Länder. Wertvoll ist das alphabetisch geordnete Namens- und Sach-Register jeden Heftes. Diese Darstellung ist zweifellos die bis jetzt umfassendste und beansprucht auch mit Recht den Charakter wissenschaftlicher Gründlichkeit. Sind die Hefte zügig, so trägt das Titelbild daran keine Schuld.

Literatur.

Sonnenschein. Geschichten für Kinder und ihre Freunde. Verlag von Benziger u. Comp. A. G. Einsiedeln. 7. Bändchen: Elternsegen.

Alle 7 Bändchen haben best gefallen. Jutta — Der Geißhirt vom Gotthard — Die Krückenlinde — Der Mutterstein &c. haben allgemein als Kinderlektüre ausgezeichneten Eindruck gemacht. Die Sammlung „Sonnenschein“ erschien als reinste Gabe für zarte Kinderherzen. Elisabetha Müller selbst schuf treffliche Gaben für Herz und Gemüt, und ihr zur Seite standen ebenbürtige Mitarbeiterinnen. „Sonnenschein“ zählt unbestreitbar zur besten und empfehlenswertesten Sorte Kinderlektüre, die ihren Platz ständig behaupten wird. Dabei schöne Ausstattung und guter Druck.

Alte und Neue Welt Benziger u. Comp. A. G. Einsiedeln. Ver Hest
45 Rp.

Das 24. Hest ist ein eigentliches Musterhest in illustrativer Richtung. Die inhaltlich vortrefflich gehaltene „Rundschau“ enthält nicht weniger als 62 Photographien am derzeitigen Weltkriege interessanter oder direkt beteiligter Persönlichkeiten. Ein wirklich gediegener Jahresabschluß. Die Zeitschrift sei warm empfohlen.

Die „Volkskunst-Aükerei“ (Verlag: Westdeutsche Arbeiter-Zeitung in M.-Gladbach.) gibt hestweise eine lehrreiche Sammlung heraus. Hest 1: Das Vereinstheater (a. Grundsätzliche Erörterungen, b. Der Stoff des Vereinstheaters, c. Die Arbeit des Vereinstheaters, d. Adressen-Anhang.) Auf 80 Seiten gediegene kritische Erörterungen und wertvolle praktische Anweisungen. Preis: 75 Pfg.

Hest 2: Aus großer Zeit. Alfred Rosenthal bietet Anleitung und Material für einen patriotischen Volkskunst-Abend unter den Stichworten: Grundstimmung des Abends — Neuere Gestaltung — Programm — 2 Musterprogramme — Anmerkungen für den Leiter des Abends — Musikalischer Quellen-nachweis — Materialsammlung. Preis: 75 Pfg.

Hest 3: Theater-Katalog. Emil Ritter bietet 143 Nummern und zwar 1. gemischte Rollen, 2. nur männliche Rollen, 3. nur weibliche Rollen, 4. nur Kinderrollen, 5. religiöse Stücke, 6. Weihnachtsstücke, 7. vaterländische Stücke, 8. soziale Stücke, 9. Märchen, Allegorien, 10. Lustspiele, 11. Schwänke und 12. Klassiker. Jede Nummer ist inhaltlich skizzenhaft wiedergegeben. Daran reiht sich knappe, aber treffliche Mitteilung über Aufführung, Zeitdauer, Haupt- und Nebenrollen, Szenerie, Kostüme, Verlag, Preis und Aufführungsrecht. Drei sehr praktische Heste, die dem Lehrer viel Zeit und Mühe ersparen und große Dienste tun.

50 deutsche Gedichte von Seminaroberlehrer P. Wendling. Pädag. Verlag von H. Schroedel in Halle a. S.

Die Gedichte sind für den Schulunterricht erläutert, also praktisch-metho-discher Art. Sehr bekannte Gedichte wie der Schatzgräber von Bürger und Goethe, die alte Waschfrau, der Erlkönig, der Pilger vor St. Just, die Krankheit des Ibis, des fremden Kindes hl. Christ, Johanna Sebus, das Riesen-spielzeug, das Erkennen u. a. Wendling will den Stoff des Gedichtes auf die Bildung des Charakters wirken lassen und will dem Schüler die Schönheit einer Dichtung zum Bewußtsein bringen. Das ist Wendlings Zweck. Er bietet also keine ausgearbeiteten Lehrproben, keine Wort-Erläuterungen, keine Strophen-Cha-rakteristik; denn in der Richtung will er den Lehrer selbständig lassen. Ein wirklich anregender Kommentar, der geschicktlich und inhaltlich eingehend er-läutert und belehrt.

Pianos

Billigste Bezugsquelle. Konkurrenzlose Auswahl. Kataloge kostenfrei. Vor-zugsbedingungen für die Tit. Lehrer-schaft und Geistlichkeit. H 4322 8

==== H U G & C o. ===

ZÜRICH und LUZERN.